



<https://biz.li/3umk>

SELBST GEMACHTER BLUES-FUNK-INDI- JAZZ-SKA-ROCK

Veröffentlicht am 17.07.2017 um 10:38 von Redaktion LeineBlitz

Colorful Urban Rock nennt die aus Berlin kommende Band ihren Stil. Das ist selbst gemachter, ganz eigener Blues-Funk-Folk-Indie-Jazz-Ska-Rock von einem Ur- und drei Wahlberlinern, die sich in der Millionenstadt gefunden haben. "Forbidden Planet" gibt es seit mehr als 20 Jahren. . Von Anbeginn wurden ganz überwiegend eigene Stücke mit Texten in englischer Sprache gespielt, die von der ganzen Band arrangiert werden. Die sich ständig weiterentwickelnde Mischung reicht von Folk über R&B und Rock bis hin zum Funk. Die musikalischen Säulen von "Forbidden Planet" basieren daher auf vielfältigen Einflüssen. Das geradlinige rhythmische Fundament bilden zwei Musiker, die emotional dem Funk am nächsten stehen. Dies sind der Drummer Peter "Funky" Funke und der Bassist Reinhart Böselt. Die Sängerin Micky McGury kommt aus der R&B/Folk-Ecke. Sie spielt Rhythmusgitarre und Harps und hat für ihre gefühlvollen Lyrics wie für ihre Rocknummern die perfekte Rockröhre. Leadgitarrist und zweiter Solo-Sänger ist Lutz Fähnle. Die Texte und Musikstücke aus seiner Feder sind eher rockig-jazzy, leicht und wippend oder geprägt von unverfälschtem Rock. Die dritte Solostimme gehört dem Keyboarder der Band. Rüdiger Berghahn hat sich schon in diversen Stilen von R&B über Jazzrock bis hin zum Latinfunk bewegt. Die vielfältige Mischung in der Musik von "Forbidden Planet" kommt in einem eingängigen, klar definierten Sound daher und ist immer für neue, positive Überraschungen gut. Check it out! Sonnabend, 29. Juli, gastiert "Forbidden Planet" bei der Kulturgemeinschaft in Sarstedt am Junkernhof, Vor der Kirche 5 auf der Open-Air-Bühne im Biergarten. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Speisen und Getränke werden von der Kulturgemeinschaft wie üblich angeboten. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Schreibwaren Petri & Waller in Sarstedt, Steinstraße 26 oder im Internet unter www.kulturgemeinschaft-sarstedt.de für zehn Euro, Kartenpreis an der Abendkasse zwölf Euro.



"Forbidden Planet" gibt es seit mehr als 20 Jahren.